

Rundreise Großer Süden und Essaouira - 15 Tage

Ein wundervolles Abenteuer zwischen Bergen, Wüste und Meer

Diese Tour führt Sie durch die faszinierende landschaftliche und kulturelle Vielfalt des gesamten Südens von Marokko bis an die Atlantikküste. Sie werden authentische Einblicke in das Alltagsleben der Menschen in den Oasen und in der Wüste gewinnen.

- Mit dem Geländewagen auf Entdeckungsreise
- Die Oasen und Wüstengebiete des Südens
- Wandern im Tal der Ameln
- Essaouira, portugiesisch geprägtes Fischerstädtchen

REISEBESCHREIBUNG

1. Tag Marrakesch – Anreise

Ankunft am Flughafen von Marrakesch und Transfer zu Ihrer Unterkunft.

2. Tag Marrakesch – Stadtbesichtigung

Heute erkunden Sie das eindrucksvolle Marrakesch. Am Morgen lernen Sie die Sehenswürdigkeiten der Altstadt kennen. Anschließend erkunden Sie das Labyrinth der bunten Händler und Handwerker-gassen.

3. Tag Marrakesch – Skoura (265 km)

Mit dem Geländefahrzeug geht es über den Hohen Atlas zu der berühmten Kasbah Ait Ben Haddou (Weltkulturerbe seit 1987). Auf Ihrem Weg nach Skoura sehen Sie Palmenhaine und erdfarbene Kasbahs, die sich an die Hänge des Flusstales schmiegen.

4. Tag Skoura – Tineghir (180 km)

Bei Boumalne beginnt das Dadestal, das sich wie ein grünes Band durch die braunen Felshänge des Atlasgebirges schlängelt. Über eine imposante Piste, die bis in 2800 Meter Höhe führt, gelangen Sie direkt in die bekannte Todraschlucht.

5. Tag Tineghir – Merzouga (225 km)

Am Morgen spazieren Sie durch die Palmenhaine des Todratals. Anschließend fahren Sie der Wüste entgegen. Schließlich tauchen in der Ferne die Sanddünen des Erg Chebbi auf. Ihre Nacht verbringen Sie in einer schönen Herberge am Rande der Sanddünen.

6. Tag Merzouga – Wüstencamp

Sie unternehmen einen Rundgang durch die Oase von Merzouga. Am Nachmittag reiten Sie auf Kamelen zum Camp in die Dünen. Genießen Sie das Erlebnis eines tiefroten Sonnenuntergangs und einer Nacht unter dem Sternenhimmel!

7. Tag Merzouga – Zagora (340 km)

Entlang der Bergzüge des Jbel Sarhro fahren Sie durch eine „Mondlandschaft“ zum Drâatal, einer über hundert Kilometer langen Oasenkette, die sich bis zur größten Palmenoase Zagora erstreckt. Am stillen Ostufer erleben Sie die Ursprünglichkeit des Lebens auf dieser Flussseite.

8. Tag Zagora – Fom Zguid (120 km)

Sie verlassen Zagora und gelangen nach Tamegroute. Der Ort ist bekannt für seine alte Bibliothek und die Herstellung von Töpferwaren. In M'Hamid angekommen endet die Asphaltstraße und die Wüste beginnt. Von hier aus geht es auf einer eindrucksvollen Piste durch die Stein- und Sandwüste der Sahara bis in die Oase von Fom Zguid. Auf dem Weg durchqueren Sie den ausgetrockneten Iriki See. Ein Offroad-Abenteuer in den Weiten der Sahara!

9. Tag Fom Zguid – Tafraoute (300 km)

Sie fahren entlang der Ausläufer des Anti Atlas nach Tata. In der Nähe befinden sich uralte Felszeichnungen mit Tierdarstellungen von Elefanten und Nashörnern, die hier vor vielen tausend Jahren gelebt haben und gejagt wurden. Der Markt von Tata war in früheren Zeiten eine wichtige Station der Saharakarawanen. Über eine Piste

Leistungen:

Unsere Leistungen

- 14 Übernachtungen (gehobene Mittelklasse), darunter 1 Wüstencamp
- Halbpension, in Marrakesch und Essaouira nur Frühstück
- Flughafentransfers bei An- und Abreise
- Transfers im klimatisierten Geländefahrzeug
- Kamelritt zum Wüstencamp
- Begleitete Tageswanderung im Tal der Ameln
- Reisepreissicherungsschein
- Nicht enthalten
 - Flug
 - Getränke
 - Trinkgelder

zubuchbare Optionen / Ermäßigungen:

Silvestersaison	75 €
-----------------	------

Preis:

11.04.2024 - 25.04.2024 - ME Großer Süden

pro Person im DZ	1685 €
pro Person im EZ	1835 €



gelangen Sie in den palmenbewachsenen Canyon von Ait Mansour, der Sie bis in die Provinz Tafraoute führt.

10. Tag Tafraoute – Tal der Ameln

Zu Fuß wandeln Sie auf den Spuren der Berberstämme im Tal der Ameln. Sie besuchen Herrn Massoud, der für Verteilung des knappen Wassers für Landwirtschaft und häusliche Nutzung in der Ortschaft verantwortlich ist. Er wird Ihnen seine Arbeit erklären und die traditionellen Abläufe der Wasserverteilung im Tal vorführen. An den Quellen von Anameur wartet ein Picknick auf Sie.

11. Tag Tafraoute – Immouzer (195 km)

Hinter Agadir beginnt das palmengesäumte „Paradise Valley“, das seinen Namen alle Ehre macht! Es führt Sie bis Imouzer. Der bekannte Brautschleierwasserfall von Imouzer führt mittlerweile kaum mehr Wasser, die Umgebung hat ihren landschaftlichen Reiz aber nicht verloren und es lohnt sich eine kleine Wanderung zu unternehmen.

12. Tag Immouzer – Essaouira (175 km)

Sie fahren durch die Ausläufer des Atlasgebirges an die Küstenstraße und von dort weiter in das portugiesisch geprägte Fischerstädtchen Essaouira. Noch heute fahren die Fischer in traditionellen Holzbooten auf das Meer.

13. Tag und 14. Tag Essaouira – Aufenthalt

Die Stadt liegt malerisch auf einem Felsvorsprung und ist aufgrund seiner Ursprünglichkeit bei Einheimischen und Individualreisenden gleichermaßen beliebt. Der Fischereihafen stammt aus dem 18. Jahrhundert, hier beginnt der kilometerlange Sandstrand, wo zu jeder Jahreszeit eine frische Brise weht. In der Altstadt hat sich eine große Kolonie von Künstlern in den blau-weiß getünchten Häusern niedergelassen. Nach einem Bummel durch die hübschen Gassen können Sie am Abend in einem der zahlreichen Restaurants oder Garküchen die Köstlichkeiten des Meeres genießen.

15. Tag Essaouira – Marrakesch (175 km)

Transfer zum Flughafen von Marrakesch und Rückflug, alternativ Verlängerungsaufenthalt.

ME Großer Süden

Das Unterkunftsniveau ist die gehobene Mittelklasse. Aufgrund der für eine Gruppe benötigten Zimmeranzahl können sich die Unterkünfte von der Auswahl bei einer Individualreise unterscheiden.

